

# Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

02.05.2016

## Kabarettduo „Die Sprechblasen“ stellt in der Idsteiner Galerie Artefact seine Vielseitigkeit unter Beweis





*Von Marion Mink*

IDSTEIN - Es herrschte Platznot an diesem Abend. Obwohl der Raum in der Obergasse 3 großzügig bemessen war, fehlte es kurz vor 19 Uhr an Sitzplätzen. Wer das Kabarettduo kannte, hatte sich die besten Plätze bereits um 18 Uhr gesichert. Die Fans waren herbeigeströmt, um dem neuen Programm von Marion Diefenbach, die auch als Autorin für diese Zeitung schreibt, und Heinz Lewandowski zu lauschen. Ob aus Niederrad, Bad Camberg oder Idstein, den rund 40 Menschen an diesem Abend war kein Weg zu weit, um sich mit „Grenz-Wertigkeiten“, dem Titel des neuen Programms, auseinanderzusetzen.

„Politisches Fracking“

Politisches Kabarett stand an diesem Abend im Mittelpunkt. Die letzte Bundestagswahl, aber auch das aktuelle politische Geschehen kamen auf das Tapet. Wahlversprechen waren ein Thema und das Duo ging der Frage nach, warum diese nie eingelöst werden. Politiker Heinz erklärte das folgendermaßen: „Der Wähler soll nur glauben, dass die Wahlversprechen eingelöst werden. Das ist wie in der Kirche mit dem Glauben an das Paradies.“

Aufschlussreich war auch die Frage nach dem „politischen Fracking“. Hausfrau Marion und Geschäftsmann Heinz klärten das Publikum auf: „Man bohrt ein tiefes Loch, bis man auf das Programm einer Partei stößt. Parteiprogramme sind heute nicht mehr öffentlich zugänglich, sondern befinden sich verschüttet unter mehreren Erdschichten. Nun pumpt man Geld und

Meinungen in das Loch, bis das Programm Risse bekommt. Politisches Fracking eben.“

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informieren Sie sich über die Verwendung dieser Cookies. Wenn Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser [WCookie-Nutz](#)zu.


Schließen

## Mit viel Humor

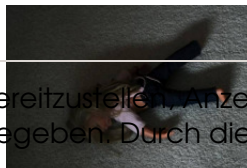
Die Sprechblasen arbeiteten sich in kleinen Häppchen durch die nationale Politik und ließen das Weltgeschehen dabei nicht außer Acht. So reiste Königin Marion in die Türkei zum Staatsbesuch. Doch was bringt sie Erdogan als Gastgeschenk mit? Ihrem Diener Heinz mangelte es nicht an Ideen: „Ein Schmuckkoran auf Kurdisch oder eine Fußball-WM für 6,7 Millionen Euro.“ So vielfältig die Politik ist, so unterschiedlich waren die Rollen, in die das Kabarettduo schlüpfte.

Mal gaben sie tiefenentspannte Indianer, dann wieder aufgeklärte Hausmeister oder trumpften im „Pullover für Zwei“ als frisch gewählter Abgeordneter und die „Lobby“ auf. Es war Premiere an diesem Abend und bekanntlich läuft zu solch einem Anlass nicht immer alles glatt. Das machte gar nichts, denn charmant und mit viel Humor meisterten „Die Sprechblasen“ kleine Unebenheiten im Programm. Nicht nur die Lachmuskeln des Publikums waren gefordert. Ganz im demokratischen Sinne mussten die Zuhörer in ihrer Funktion als Wähler und „lupenreine Demokraten“ für Umfragen und Abstimmungen herhalten. Es war ein rundum gelungener Abend, der schwungvoll auch heikle Themen auf die Schippe genommen hat.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

## Das könnte Sie auch interessieren



### Prozess vor dem Landgericht Wiesbaden: Nichts...

Die tief abgründige Seite des Christian H. ist zusammengefasst in einer Ansammlung

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informieren Sie sich über die Verwendung dieser Website, indem Sie auf [hier](#) klicken. Durch die Nutzung dieser Website akzeptieren Sie die [Cookie-Nutzung](#).

Schließen